Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

# Tagebucheintrag vom 13. April 1930

## Nachlass Faulhaber 10013, S. 138

Stand: 20.05.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!*

Sonntag, 13. April 30. Palmsonntag. 8.00 - 10.20 Uhr Weihe und Amt im Dom. Nicht kalt.

Frau Oberregierungsrat Schmitt mit Abiturient Hans, Technik, tritt hier sofort ein bei Zettler sehr brav.

General oberin der Englischen Fräulein von Rom: In Passau ein Erholungsheim für die Schwestern, in Rom das Nachbarhaus nicht kaufen.

Baronin von Leonrod - Reise nach Trier, Bitte um Einführung beim Bischof (ich schrieb eine Karte geschlossen: N.N. reisen und haben die Güte, Empfehlung von mir mitzunehmen), erst nachher sagt sie mir, daß es sich um eine Erbschaft handle, die dem Bischof zufallen soll.

Canonicus Professor Müller mit Direktor Dietz von der Mandruckgesellschaft und Hof kapellmeister von Sankt Rupert, überreicht den Prachtband vom Kreuzweg, der vielfach aufgeführt wird, zeigen auch mehrere farbige Drucke, die jetzt nach solchen Lichtbildern hergestellt werden. Ob sie mich einmal photographieren würden?

15.30 Uhr Schwester Fidelis geht heim nach Speyer. Das Bild für Altenhohenau malen. Gehorsam und Katholik. Hat <*Oisba*> 500 M. zahlen müssen.